

## ZUSAMMENFASSUNG DER ANGABEN AUF DER WEBSITE HSBC GLOBAL INVESTMENT FUNDS - GLOBAL EQUITY CIRCULAR ECONOMY

### Keine wesentliche Beeinträchtigung des nachhaltigen Anlageziels

Die DNSH-Analyse (Do No Significant Harm) ist ein integraler Bestandteil unseres Anlageprozesses für nachhaltige Vermögenswerte. Sie umfasst ESG-Best-in-Class-Kriterien, Mindestanforderungen bei der Governance-Bewertung, die Kontrolle normativer und umstrittener Aktivitäten sowie die Berücksichtigung und Integration der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen.

Alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß der Offenlegungsverordnung werden überprüft, um die Relevanz für den Teilfonds zu beurteilen. In unserer Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren wird dargelegt, wie wir die wichtigsten negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit ermitteln und darauf reagieren und wie wir ESG-Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigen. Diese finden Sie auf unserer Website unter: [www.assetmanagement.hsbc.com/about-us/responsible-investing/policies](http://www.assetmanagement.hsbc.com/about-us/responsible-investing/policies).

Der Teilfonds ist zudem an den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und an den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte ausgerichtet.

### Nachhaltiges Investitionsziel des Finanzprodukts

Der Teilfonds strebt eine langfristige Gesamtrendite an und investiert dazu in ein konzentriertes Portfolio aus Unternehmen, die einen aktiven Beitrag zum Übergang zu einer stärkeren Kreislaufwirtschaft auf weltweiter Ebene leisten, basierend auf den Grundsätzen, schon beim Produktdesign Abfall und Umweltverschmutzung zu vermeiden, eine langfristige Nutzung von Produkten und Materialien zu ermöglichen und die natürlichen Systeme zu regenerieren.

### Anlagestrategie

In Übereinstimmung mit einem thematischen Ansatz investiert der Teilfonds unter normalen Marktbedingungen mindestens 90 % seines Nettovermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen mit Engagement in Kreislaufwirtschaft-Themen („Kreislaufwirtschaft-Themen“), die in beliebigen Ländern, darunter sowohl entwickelte Märkte als auch Schwellenmärkte, domiziliert oder ansässig sind, dort ihre Geschäftstätigkeit ausüben oder dort an einem geregelten Markt notiert sind.

Bei der Festlegung des zulässigen Anlageuniversums nimmt der Anlageberater zunächst Unternehmen mit Engagement in Kreislaufwirtschaft-Themen in den Blick. Zu diesen Themen zählen unter anderem Produktion und Bereitstellung nachhaltiger Ressourcen, Kreislaufprodukte, Technologien und Dienstleistungen in der Kreislaufwirtschaft sowie Rückgewinnungsaktivitäten. Kreislaufwirtschaft-Themen sind HSBC-spezifisch, werden unter Bezugnahme auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen festgelegt, unterliegen kontinuierlichem Research und können sich im Laufe der Zeit ändern, wenn neue Themen identifiziert werden.

Im Anschluss an die Identifizierung des zulässigen Anlageuniversums führt der Anlageberater eine Analyse der ESG-Praktiken und -Ratings jedes Unternehmens durch. Jedem Unternehmen wird ein E-, S- und G-Rating sowie ein Gesamt-ESG-Rating basierend auf E-, S- und G-Gewichtungen zugewiesen, die spezifisch für den Sektor des Unternehmens sind. Beispielsweise sind CO<sub>2</sub>-Emissionen und vermiedene Emissionen Kriterien, die beim E-Rating in Betracht gezogen werden, der Prozentsatz von Frauen im Unternehmensvorstand beim S-Rating und der Prozentsatz unabhängiger Direktoren beim G-Rating. Diese ESG-Analyse ist HSBC-spezifisch und erfolgt unter Verwendung von Daten, die von nichtfinanziellen Rating-Agenturen und aus internem Research stammen. Mehr als 90 % der Unternehmen, in die der Teilfonds investiert, werden dieser ESG-Analyse unterzogen.

### Anteil der Investitionen

Der Teilfonds ist bestrebt, ein Minimum an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel von 90 % zu tätigen. Die sonstigen Vermögenswerte umfassen liquide Mittel (zusätzliche liquide Mittel, Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds) sowie derivative Finanzinstrumente, die für ein effizientes Portfoliomanagement eingesetzt werden können.

### Überwachung des nachhaltigen Investitionsziels

Alle unsere Teilfonds weisen unter Nutzung quantitativer oder qualitativer Kriterien, die laufend überwacht werden, starke und/oder sich verbessernde ESG-Merkmale auf Unternehmens- und Portfolioebene auf. Unternehmen mit ESG-Risikoscores, die eine gezielte Überprüfung erfordern, werden in einem internen Unternehmensführungs-Forum bewertet. Die Fonds werden über ein ESG-Dashboard überwacht, um sicherzustellen, dass die Portfolios an den intern festgelegten Schwellenwerten ausgerichtet sind.

Wir überwachen auch die Unternehmen, um sicherzustellen, dass sie mit guter Corporate Governance betrieben werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Mitwirkungspolitik“ weiter unten. Unsere vollständige Stewardship-Richtlinie finden Sie unter

### Methoden

HSBC verwendet sein eigenes proprietäres, systematisches Anlageverfahren, um zu messen, wie die vom Teilfonds beworbenen ökologischen Merkmale erfüllt werden. HSBC verwendet Daten, die von verschiedenen Drittparteien bereitgestellt wurden. Alle verwendeten Daten werden von der umfassenden Research-Abteilung von HSBC Asset Management überprüft.

Unternehmen, die für die Aufnahme in das Portfolio des Teilfonds in Betracht gezogen werden, unterliegen ausgeschlossenen Aktivitäten („ausgeschlossene Aktivitäten“). Die ausgeschlossenen Aktivitäten sind HSBC-spezifisch und können Emittenten mit Umsatzengagement in verbotenen und umstrittenen Waffen, Kraftwerkskohle (wenn ein Unternehmen mehr als 2,5 % seines Umsatzes aus der Erzeugung von Kraftwerkskohle erzielt), in arktischem Öl und Gas sowie Ölsand (wenn ein Unternehmen mehr als 10 % seines Umsatzes mit arktischem Öl und Gas oder Ölsand erzielt) und Schieferöl (wenn ein Unternehmen mehr als 35 % seines Umsatzes mit Schieferöl erzielt) sowie Tabakproduktion umfassen. Zusätzlich investiert der Teilfonds nicht in Emittenten, die sich nach Ansicht von HSBC nicht an die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) halten.

### Datenquellen und -verarbeitung

HSBC Asset Management nutzt Daten von mehreren externen Drittparteien wie Sustainalytics, ISS, MSCI und Trucost, um sicherzustellen, dass das beworbene nachhaltige Investitionsziel erfüllt wird. Alle Daten werden von unserer umfassenden Research-Abteilung verifiziert und mithilfe unserer eigenen Research-Methode verarbeitet.

### Einschränkungen bei Methoden und Daten

Wir verwenden Daten von Dritten aus mehreren Quellen. Für bestimmte Daten gibt es jedoch nur eine begrenzte Abdeckung. Uns ist keine Beschränkung bezüglich des Erreichens des nachhaltigen Investitionsziels des Teilfonds bekannt.

### Sorgfaltspflicht

Wir führen vor und während unserer Anlage eine quantitative und qualitative Überwachung und Analyse aller Unternehmen und anderer Emittenten durch, die in aktiven Portfolios gehalten werden. Mithilfe dieser Überwachung und Analyse werden die Unternehmen und anderen Emittenten regelmäßig innerhalb unserer Anlageteams besprochen, einschließlich ihrer Strategie, ihrer finanziellen und nicht finanziellen Performance und ihrer Risiken, ihrer Kapitalstruktur, ihrer sozialen und ökologischen Auswirkungen und ihrer Corporate Governance. Wir können auch ihre Offenlegungen und Überlegungen zu Research – einschließlich ESG- und Abstimmungsanalysen – beurteilen und an Besprechungen mit dem Management und den Direktoren teilnehmen, Produktionsstandorte besuchen, mit Mitbewerbern, Kunden und anderen Stakeholdern sprechen und unsere eigene Finanzmodellierung durchführen. Unsere Stewardship- und Mitwirkungs-Teams spielen eine unterstützende Rolle bei der Bewertung von Emittenten unter ESG-Gesichtspunkten.

### Mitwirkungspolitik

Wir nutzen eine Reihe von ESG-Ratingagenturen für ein normenbasiertes Screening anhand der Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UN). Wir integrieren gute Corporate Governance in unsere eigenen fundamentalen Unternehmensanalysen und treffen uns regelmäßig im Rahmen unseres aktiven Anlageprozesses mit Unternehmen, in die angelegt wird (und potenziellen Unternehmen, in die möglicherweise angelegt wird). Dies trägt dazu bei, dass die Unternehmen im Einklang mit den langfristigen Interessen ihrer Anleger geführt werden, und hilft uns, unser Verständnis für ihr Geschäft und ihre Strategie zu verbessern, Unterstützung zu signalisieren und/oder Bedenken zu äußern, die wir bei Managementmaßnahmen haben, sowie Best Practices zu bewerben.

Dieser Dialog ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Stewardship-Überwachung des Kundenvermögens. Wir hinterfragen Unternehmen und Emittenten in Bezug auf die Umsetzung der Unternehmensstrategie, die finanzielle und nicht-finanzielle Performance und Risiken, die Kapitalallokation und das Management von ökologischen, sozialen und Unternehmensführungs-Themen. Wir möchten verstehen, welche Ansätze das Management verfolgt, und testen, in wieweit es eine gute Stewardship praktiziert. Wir ermutigen auch Portfoliounternehmen und andere Emittenten, die in Kundenportfolios gehalten werden, ein hohes Maß an Transparenz aufzubauen und aufrechtzuerhalten, insbesondere bei ihrem Umgang mit ESG-Themen und -Risiken. Wir äußern ESG-bezogene oder sonstige Bedenken gegenüber Portfoliounternehmen und anderen Emittenten, wenn wir der Ansicht sind, dass dies im Interesse der Anleger ist, und identifizieren unternehmensspezifische oder systemische Risiken. Wir priorisieren unsere Einflussnahme auf der Grundlage des Umfangs der Kundenpositionen, der Auffälligkeit der betreffenden Probleme und unseres Gesamtengagements in diesen Angelegenheiten.

Unsere vollständige Mitwirkungspolitik finden Sie unter



[www.assetmanagement.hsbc.com/about-us/responsible-investing/policies](http://www.assetmanagement.hsbc.com/about-us/responsible-investing/policies)

#### Erreichen des nachhaltigen Investitionsziels

Es gibt keinen spezifischen Index, der als Referenzwert dient, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt sein nachhaltiges Investitionsziel erreicht. Bitte beachten Sie jedoch, dass der MSCI All Country World zur Beurteilung der ESG-Referenzen des Teilfonds herangezogen wird.